

# Spanisches Temperament

Das „Duo Esculando“ spielt in Spitalkirche

**Baden-Baden** (kst) – Sie nennen sich „Duo Esculando“, die in Stuttgart lebende Cellistin Anna Lenda und der aus Baden-Baden stammende Gitarrist Klaus Jäckle. Das Duo konzertierte am Samstag in der Spitalkirche und präsentierte ein interessantes und unterhaltsames Programm mit eigenen Bearbeitungen für seine seltene Instrumentenkombination.

Der „Sommer“ aus Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ machte den Auftakt. Die Melodie des schönen Mittelsatzes Adagio gehörte der Cellostimme, in den stürmischen beiden Ecksätzen blickte schelmisch Vivaldi hindurch, und es wurde einem beim Zuhören fühlbar sommerwarm. Um ein klangliches Gleichgewicht beider Instrumente zu erreichen, nahm der Gitarrist einen Verstärker zu Hilfe.

Im meisterhaft differenzierten und äußerst virtuosen Vortrag brachte Jäckle Kompositionen für Gitarre solo zu Gehör: „Asturias“ von Isaac Albeniz und drei Stücke von Johann Kaspar Mertz, einem berühmten Gitarristen des 19. Jahrhunderts und Bewunderer Carl Maria von Webers.

„Fantasie über Webers letzten Gedanken“, „Liebeslied“ und „Capriccio“ – in hochvirtuoser souveräner Spieltechnik bot Jäckle spannende Interpretationen der drei Werke, die die zahlreich erschienenen Zuhörer restlos begeisterten.

Doch auch die Duo-Beiträge wussten zu gefallen: zum Beispiel die Arie des Lenskys aus der Oper „Eugen Onegin“ von Peter I. Tschaikowsky, in der Anna Lenda ihrem Violoncello berührend schön und eindringlich die Melodiestimme entlockte, wie auch die innige Gesangslinie des berühmten „Arioso“ von Johann Sebastian Bach, dessen Thema dieser selber mehrfach in verschiedenen Kompositionen verwandte. Gleiche Klangschönheit der Cellostimme war bei den zwei Liedern von Michail Glinka zu erleben.

Spanisches Temperament schließlich machte sich im Finale breit, „Aranjuez por Bulerias“ erklang im auf den Punkt genau abgestimmten, rasanten Zusammenspiel des Duos. Natürlich musste noch eine Zuga-be sein als i-Tüpfelchen obendrauf: „Der Schwan“ von Camille Saint-Saëns für Violoncello und Gitarre.



Anna Lenda (Violoncello) und Klaus Jäckle (Gitarre) konzertieren in der Spitalkirche.

Foto: Streich

BT  
27.10.15